

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Abbildungsverzeichnis.....	XXI
Tabellenverzeichnis.....	XXV
1 Einführung.....	1
1.1 Motivation und Ausarbeitung der Fragestellung.....	1
1.2 Stand der Forschung und Zielsetzungen der Arbeit.....	5
1.3 Wissenschaftliche Einordnung und Forschungsmethodik	9
1.3.1 Allgemeine wissenschaftstheoretische Einordnung	9
1.3.2 Einordnung in das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik.....	10
1.3.3 Einordnung in das Fachgebiet Wirtschaftsprüfung.....	11
1.3.4 Einordnung in das Fachgebiet Psychologie	12
1.4 Zur Forschungsmethode	12
1.5 Aufbau der Arbeit.....	15
2 Informationstechnologie in Kreditinstituten	17
2.1 Die veränderte Rolle der IT in Unternehmen.....	17
2.2 Bedeutung der IT im Bankgeschäft.....	20
3 Individuelle Datenverarbeitung – Grundlagen und Begriffsabgrenzung.....	29
3.1 Grundbegriffe	29
3.1.1 Information, Daten, Zeichen	29
3.1.2 Informationstechnologie, Informationssystem, Software	30
3.2 Grundlagen zu dem Bereich Betriebliche Anwendungssysteme	33
3.2.1 Definitionen.....	33

3.2.2	Bereitstellung von Anwendungssystemen in Unternehmen.....	36
3.2.3	Vor- und Nachteile von Standardsoftware gegenüber Individuelllösungen	38
3.3	Grundlagen der Systementwicklung	39
3.3.1	Definitionen.....	39
3.3.2	Ansätze der System- und Softwareentwicklung.....	41
3.3.2.1	Ingenieurmäßige Vorgehensweise in der System- und Softwareentwicklung.....	41
3.3.2.2	Alternative Ansätze der System- und Softwareentwicklung.....	49
3.4	Individuelle Datenverarbeitung in Unternehmen	50
3.4.1	Definitionen.....	50
3.4.2	Haupttreiber der Individuellen Datenverarbeitung in Unternehmen.....	56
3.4.3	Einsatzgebiete der IDV-Anwendungen in Unternehmen.....	63
3.4.4	Exkurs zu MS Excel	65
3.4.4.1	Bedeutung von MS Excel in der Wirtschaftswelt	65
3.4.4.2	Anwendungsbereiche von MS Excel	67
3.4.4.3	Fehleranfälligkeit von MS Excel.....	72
3.5	Zusammenfassung zu Kapitel 3	77
4	Erhebung des Forschungsbedarfs in der Praxis: Experteninterviews	79
4.1	Experteneinterviews: konzeptionelle Grundlagen	80
4.2	Expertenauswahl	81
4.3	Das sensibilisierende Konzept für die Entwicklung der Leitfäden	84
4.4	Durchführung der Experteninterviews	89
4.5	Auswertung der Experteninterviews	90
4.6	Ergebnisse der Experteninterviews	91
4.7	Zusammenfassung zu Kapitel 4	96

5	Auf dem Weg zu IDV-Governance – Betrachtungsperspektiven und organisatorische Grundlagen	97
5.1	Wertbeitrag der Informationstechnologie	97
5.2	IDV-Anwendungen und operationelle Risiken in Kreditinstituten.....	105
5.2.1	Operationelle Risiken – Definitionen und Abgrenzungen des Begriffs	106
5.2.1.1	Aufsichtsrechtliche Definition	106
5.2.1.2	Betriebswirtschaftliche Definition	107
5.2.1.3	Abgrenzungsproblematik	108
5.2.2	Ursachen von operationellen Risiken.....	109
5.2.2.1	Überblick und Herausforderungen	109
5.2.2.2	Ursachen operationeller Risiken im IDV-Bereich	113
5.2.3	Die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zu operationellen Risiken im Überblick	116
5.2.3.1	Basel II	116
5.2.3.2	MaRisk	119
5.2.3.3	Sonstige Regelwerke	120
5.3	IT-Governance als theoretisches und organisatorisches Konzept für das IDV-Phänomen.....	126
5.3.1	Der Begriff „IT-Governance“	126
5.3.2	Aufgaben der IT-Governance.....	127
5.3.2.1	IT/Business-Alignment	127
5.3.2.2	Risikosteuerung.....	130
5.3.2.3	IT-Compliance	130
5.3.2.4	Meta-Gestaltungsaufgaben.....	133
5.4	Zusammenfassung zu Kapitel 5	135
6	IDV-Governance – Analytische Vorbereitung	137
6.1	Fehleranalyse.....	138
6.1.1	Aufgabe, Mensch, Computer: das Mismatch-Konzept	138

6.1.2	Handlungsorientierte Fehlertaxonomie und Fehleranfälligkeit von IDV-Anwendungen.....	141
6.1.3	IDV-Entwicklungen vs. professionelle Softwareentwicklung: Bedeutung von Vorgehensmodellen.....	151
6.2	Risikoanalyse	154
6.2.1	Datensicherheit und Datenschutz als Risikofaktoren.....	154
6.2.2	Risiko einer eingeschränkten Datenqualität.....	157
6.2.3	Komplexitätserhöhung durch den IDV-Einsatz	161
6.3	IDV-Compliance	165
6.3.1	Grundlagen für einen ordnungsgemäßen IDV-Betrieb	166
6.3.2	Rechtliche Grundlagen für IT-gestützte Rechnungslegung	167
6.3.2.1	Überblick über die wichtigsten Regularien	167
6.3.2.2	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme	168
6.3.2.3	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen	171
6.4	Zusammenfassung zu Kapitel 6	172
7	Der kontrollierte Einsatz von IDV-Anwendungen im Bankensektor	175
7.1	Das IDV-Management – Ein Meta-Gestaltungskonzept	175
7.1.1	Das St. Galler Management-Modell als Anregung	175
7.1.2	Das Meta-Gestaltungskonzept: Strukturierung	178
7.1.2.1	Die normative Ebene des IDV-Managements.....	178
7.1.2.2	Die strategische Ebene des IDV-Managements	183
7.1.2.3	Die operative Ebene des IDV-Managements	190
7.1.2.4	Die Integrationsidee im Meta-Gestaltungskonzept für das IDV-Management.....	192
7.2	IDV-Einsatz im Bankensektor – Eine Herausforderung für die Wirtschaftsprüfung?	195
7.2.1	IDV-Einsatz im Bankensektor – Ein Risiko für die Öffentlichkeit?.....	195
7.2.2	IDV-Anwendungen und die Jahresabschlussprüfung	198

7.2.2.1	IT als Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.....	199
7.2.2.2	Berücksichtigung von IDV-Risiken im Rahmen der IT-Systemprüfung.....	201
7.2.2.3	IT/IDV-Systemprüfungen – Herausforderungen und künftige Entwicklungen	206
7.3	Zusammenfassung zu Kapitel 7	211
8	Zusammenfassung und Ausblick	213
8.1	Zusammenfassung	213
8.2	Ausblick	214
Anhang	217
Anhang A:	Leitfaden I für einen Experten aus einer Fachabteilung.....	217
Anhang B:	Leitfaden II für einen Experten aus dem Bereich der professionellen IT.....	218
Anhang C:	Leitfaden III für einen Experten aus dem Bereich IT-Management.....	219
Literaturverzeichnis	221